



UMWELTBERICHT 2018

INHALT



UMWELTMANAGEMENT

8



NEUBAUTEN

12



ENERGIE & EMISSIONEN

16



ABFALL

22



WASSER

26



BIODIVERSITÄT

30



ENGAGEMENT

34



UMWELTZIELE

36

| | |
|------------------------|----|
| EDITORIAL | 4 |
| UNTERNEHMENSPORTRÄT | 5 |
| ÜBERSICHT UMWELTSCHUTZ | 6 |
| WEITERE INFORMATIONEN | 38 |
| IMPRESSUM | 38 |

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtsjahr hat unser Unternehmen seinen 10. Geburtstag gefeiert. Zehn Jahre TUI Cruises stehen auch für zehn Jahre Engagement für einen umwelt-schonenden und nachhaltigen Kreuzfahrtbetrieb. In dieser Zeit haben wir nicht nur unsere Flotte kontinuierlich ausgebaut und zur modernsten und umwelt-freundlichsten Kreuzfahrtflotte der Welt entwickelt. Wir haben auch unsere Abteilung Umweltmanagement verstärkt, uns stetig umfangreichere Selbstverpflichtungen zum Schutz der Natur auferlegt und uns aktiv an einer Vielzahl an Initiativen zu Themen wie Abfallvermeidung, Ressourcenschutz oder Emissionsminderung beteiligt.

Dabei ist für uns auch angesichts der bereits erzielten Erfolge klar, dass es im Bereich Umweltschutz keinen Stillstand geben darf und wir unseren Weg einer kontinuierlichen Verbesserung bei bekannten und neuen Themen auch künftig weitergehen. Einen nächsten Schritt haben wir mit der im Berichtsjahr in Dienst gestellten *Mein Schiff 1* und der im Februar 2019 in Lissabon getauften *Mein Schiff 2* getan. Auch bei dieser neuen Schiffsgeneration haben wir den Umweltschutz ab der ersten Konzeptionsphase konsequent mitgedacht und nochmals Neuerungen umgesetzt. Das Ergebnis ist ein deutlich geringerer Energieverbrauch, der rund 40% unter dem vergleichbarer Schiffe liegt und damit Emissionen weiter mindert.

Solche Erfolge lassen uns ebenso mit Stolz auf unser Jubiläumsjahr blicken wie die erneut sehr hohe Zufriedenheit unserer Gäste und die Tatsache, dass wir 2018 unsere selbstgesteckten Umweltziele fast ausnahmslos erreicht haben.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Wybcke Meier
Chief Executive Officer
Vorsitzende der Geschäftsführung

UMWELTSCHUTZ
BEI TUI Cruises
IN DER ÜBERSICHT
AUF SEITE 6 / 7



TUI Cruises IM PORTRÄT.

Mit der Taufe der *Mein Schiff 1* und zahlreichen Auszeichnungen stand das zehnte Jahr des Bestehens von TUI Cruises erneut im Zeichen nachhaltigen Flottenwachstums.



Eine neue Ära hat begonnen: Mit der Taufe der *Mein Schiff 1* krönte TUI Cruises die *Mein Schiff*® Flotte am 11. Mai 2018 im Hamburger Hafen mit einer neuen Nummer 1.

Mit einer Flotte aus aktuell sieben Schiffen und einer Kapazität von rund 17.800 Betten bietet TUI Cruises auf weltweit 63 Routen Urlaub auf dem Meer für den deutschsprachigen Markt an.

UMWELTFREUNDLICHE FLOTTE

Umweltbewusstes unternehmerisches Handeln ist fest in den Werten von TUI Cruises verankert und bestimmt auch das Vorgehen beim stetigen Flottenwachstum: Die im Mai 2018 getaufte *Mein Schiff 1* setzt wie alle bisherigen Neubauten von TUI Cruises neue Standards in Sachen Umweltfreundlichkeit. Dies gilt auch für die im Februar 2019 getaufte *Mein Schiff 2* sowie die in Planung befindlichen Neubauten, die das Unternehmen in den Jahren 2023, 2024 und 2026 in Dienst stellt. Die bisherige *Mein Schiff 2* bleibt der

Flotte unter dem Namen *Mein Schiff Herz* noch bis 2022 erhalten.

AUSGEZEICHNETE LEISTUNG

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises erneut zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter unter anderem vier von insgesamt fünf Platzierungen der besten Kreuzfahrtschiffe der Welt im jährlichen Ranking des Berlitz Cruising & Cruise Ships Guide, den Deutschen Kreuzfahrtpreis 2018 sowie den Globus Award 2018 von der Fachzeitschrift *touristik aktuell*. Im Bereich Umwelt wurden mit dem myclimate Award 2018 die vielfältigen Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen des Unternehmens hervorgehoben. Beim Readers Award zeichnete der National Geographic Traveler das Unternehmen im Segment Eco Travel als „Green Light“ aus.

ÜBERSICHT 2018

Gründung TUI Cruises: 2008 als Joint Venture von TUI AG und Royal Caribbean Cruises Ltd. (RCCL)
Mitarbeiter an Land: 452
Crew an Bord: ca. 6.000
Flotte: 6 Schiffe in Dienst, 1 Schiff in Bau, 3 Schiffe in Planung
Konzept: Premium Alles Inklusiv auf weltweit 63 Routen zu Destinationen in der Karibik, dem Mittelmeer, den Kanaren, dem Orient, der Nord- und Ostsee, Asien, Mittel- und Nordamerika



Als „Vorreiter der Kreuzfahrtbranche in Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ erhielt TUI Cruises im März den myclimate Award 2018.

Energieeffizienz

Zertifiziert:
Unser Energiemanagement an Bord ist nach **ISO 50001** zertifiziert.

Gesamter Energieverbrauch gegenüber vergleichbaren Kreuzfahrtschiffen*
-30% bis -40%

Pro Person / Übernachtung 2018:
Treibstoffverbrauch: 17,58 kg
Senkung der Emissionen (CO₂): -5,07%

Umweltmanagement

Im Einsatz:

- Umweltabteilung an Land
- Umweltzertifizierung 24/7 an Bord

Biodiversität

Ziel von TUI Cruises:
Erhalt und Schutz der Vielfalt von Arten und Ökosystemen

Mit dem Spendenprogramm von Grün & Fair Ausflügen werden regionale Umweltorganisationen unterstützt.

Wasser

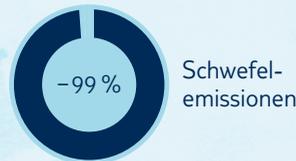
Für saubere Meere:
Nur gereinigtes Abwasser geht über Bord.

Moderne Kläranlagen an Bord* reinigen alle anfallenden Abwässer.

Emissionen*

Above & Beyond:
Unser Abgasnachbehandlungssystem auf den Neubauten ist weltweit und rund um die Uhr im Einsatz.

Hybrid-Scrubber und Katalysatoren sorgen für Reduktionen um bis zu:



Abfall

Akzente setzen durch neue Projekte:

- Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS
- Projekt zur Verringerung von Lebensmittelabfällen

Mülltrennung in 6 Kategorien

Recyclingquote: 35%

Abfall pro Person / Übernachtung im Jahr 2018: 7,29 l

* Bezogen auf Neubauten.

NACHHALTIGER KURS DANK UMWELTMANAGEMENT.

Zu den Bemühungen um den Umweltschutz zählte im Berichtsjahr auch die Veröffentlichung einer Umweltstrategie mit Gültigkeit bis zum Jahr 2020.

Als Reederei lebt TUI Cruises von und mit einer intakten Natur. Der Umweltschutz ist deshalb integraler Bestandteil der Strategie und der Unternehmenspolitik. Ein nach ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziertes integriertes Managementsystem verbindet die Bereiche Qualität und Umwelt miteinander. Beide sind seit der Gründung von TUI Cruises durchgängig in den Unternehmenszielen festgeschrieben.

NACHHALTIGER KURS BEI DER WEITERENTWICKLUNG

Das Umweltmanagement von TUI Cruises sichert sowohl für die *Mein Schiff® Flotte* als auch für die landseitigen Standorte einen

„
Umweltschutz denken wir integral, das heißt, wir decken den ganzen Lebenszyklus unserer Kreuzfahrten mit unseren Umweltaktivitäten ab.

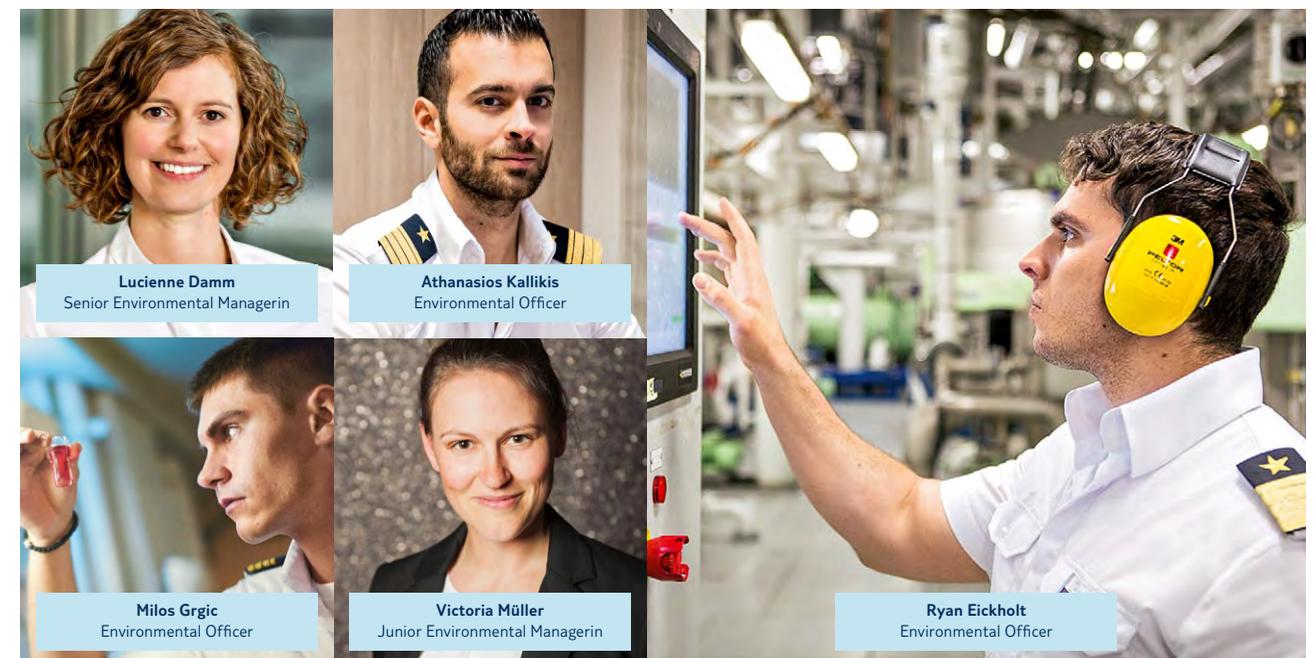
“
Lucienne Damm
Senior Environmental Managerin

nachhaltigen Kurs bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Strukturen, Themen und Zielen. Die in der Hamburger Unternehmenszentrale angesiedelte Abteilung Environmental Management hat als Stabsstelle Einfluss auf alle Unternehmensbereiche. Zudem hat TUI Cruises im Berichtsjahr die Abteilung dauerhaft vergrößert.

An Bord aller Schiffe sind rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche Umweltoffiziere im Einsatz. Sie verantworten das schiffsseitige Umweltmanagement und stellen unter anderem die Einhaltung umweltrelevanter Standards und Gesetze sicher.

UMWELTMANAGEMENT

Der Umweltschutz ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie von TUI Cruises. Dabei sorgt das Umweltmanagement dafür, dass Strukturen verbessert werden und die Umweltziele auf Kurs bleiben.



2 FILME

wurden im Berichtsjahr erstellt: zum Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS sowie zum Abfall- und Abwassermanagement an Bord. Die Filme informieren Gäste an Bord und Besucher der Internetseite www.tuicruises.com leicht verständlich über das Engagement des Unternehmens in diesen Bereichen.

**WASTE
LESS**

Neues Umweltkonzept: Im Berichtsjahr hat TUI Cruises das Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS ins Leben gerufen und dafür sämtliche Plastikweg- und andere Einwegprodukte systematisch erfasst und untersucht.

UMWELTSTRATEGIE BIS 2020

Im Berichtsjahr hat TUI Cruises eine neue Umweltstrategie mit einem Fokus bis zum Jahr 2020 vorgestellt. Ihr Ziel ist es, konkreten Handlungsbedarf zu identifizieren und die Schwerpunkte für die operative Tätigkeit von 2018 bis 2020 festzulegen. Mit der Strategie orientiert sich das Unternehmen an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die von den Vereinten Nationen (UN) als Leitfaden für eine bessere und nachhaltigere Zukunft formuliert wurden. Über eine an diesen Eckpunkten ausgerichtete Umweltstrategie, mit der sechs der 17 Ziele angesprochen werden, leistet TUI Cruises einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Meeresschutz.

Für die Umsetzung der Umweltstrategie hat sich das Unternehmen in allen Bereichen konkrete Ziele gesetzt, an denen sich der Fortschritt messen lässt. Zu diesen zählt beispielsweise die Reduktion der Plastikabfälle und des Wasserverbrauchs an Bord. Bei allen Aktivitäten ist die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen sowie nationaler und internationaler Standards für TUI Cruises ebenso selbstverständlich wie das konstante Engagement für selbstgesteckte und freiwillige Ziele. Zu Letzteren gehört auch die kontinuierliche und transparente Kommunikation der eingeleiteten Maßnahmen und Fortschritte.

ERSTER UMWELT-WORKSHOP SCHIFF-LAND

Mit dem Ziel, den Austausch unter den zwölf Umweltspezialisten der *Mein Schiff*® Flotte sowie den Austausch zwischen der Unternehmenszentrale und dem Schiffsbetrieb weiter zu stärken, veranstaltete TUI Cruises im Berichtsjahr erstmals einen

zweitägigen Umwelt-Workshop. Am 7. und 8. Juni standen in Hamburg Vorträge und Diskussionen zu Abfallmanagement, Crew-Trainings oder der Umweltkommunikation an Bord zum Thema Emissionsminderungen auf der Agenda. Darüber hinaus gab die Veranstaltung den Umweltspezialisten Gelegenheit zum direkten Austausch mit landseitigen Abteilungen wie etwa Port Operations, Newbuild oder Itinerary Management. Bei einer Exkursion hatten die Umweltspezialisten außerdem die Möglichkeit, die neue *Mein Schiff 1* im Einsatz kennenzulernen. Den nächsten Workshop plant TUI Cruises für Sommer 2019.

FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHRE

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises...

- einen ersten Umwelt-Workshop Schiff-Land durchgeführt.
- einen Dienstleister aus dem Bereich der marinen Innenausstattung auditiert. Das Audit umfasste Qualitäts- und Umweltaspekte gleichermaßen und zielte insbesondere auf die Steigerung der Effizienz und das Schonen von Ressourcen.
- im Rahmen des Projekts zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung einen Workshop mit allen Projektparteien durchgeführt. Die Veranstaltung diente der Vorbereitung von Schulungen der Crewmitglieder im Jahr 2019.
- das interne Umweltprogramm erfolgreich und weitestgehend vollständig umgesetzt. Von den 18 Umweltzielen für das Jahr 2018 hat das Unternehmen 17 erreicht und dabei die Zielvorgaben teils deutlich übertroffen. Nicht vollständig erreicht hat TUI Cruises die geplanten zwei Audits mit Fokus auf Umwelt und Qualität. Im Berichtsjahr hat das Unternehmen nur ein Audit durchgeführt.

TUI Cruises UMWELTSTRATEGIE

2018 – 2020



Aktiver Klimaschutz und Reduktion von gesundheitsschädlichen Luftschadstoffen

- Energieeffizienz durch zertifiziertes Energiemanagement
- LNG-Antriebstechnologien für zukünftige Neubauten nutzen
- Weltweite Emissionsminderung, z. B. durch innovative Abgasreinigungssysteme



Umfassendes Abfallmanagement und Schutz der Ozeane

- Systematische Reduzierung von Lebensmittelabfällen auf der gesamten Flotte
- Optimierung des Recyclings
- Verantwortungsvolle Entsorgung in Häfen
- Plastik-Reduktionsprogramm



Einbeziehung von Stakeholdern und nachhaltige Destinationsentwicklung

- Umweltaufklärung für Mitarbeiter und Gäste
- Stärkung einer nachhaltigeren Lieferkette
- Transparentes Umweltreporting und zertifiziertes Umweltmanagement
- Förderung einer nachhaltigen Destinationsentwicklung

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

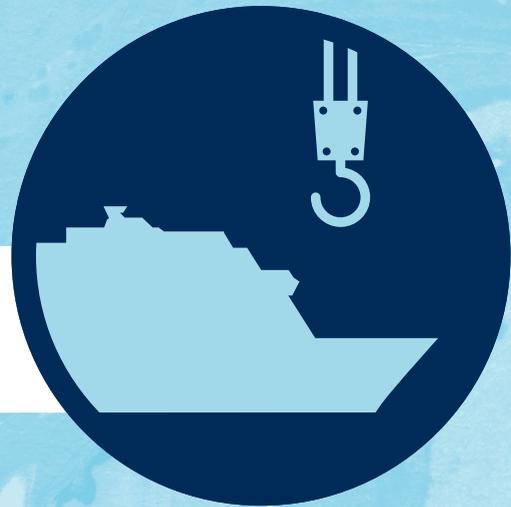
Von den 17 Sustainable Development Goals, die von den Vereinten Nationen als Leitfaden für eine nachhaltigere Zukunft formuliert wurden, bearbeitet TUI Cruises sechs ausgewählte Ziele:



2

NEUBAUTEN

Mit der *Mein Schiff 1* hat TUI Cruises das hohe Niveau in Sachen Umweltschutz gehalten. Auch künftig bestimmt die stetige Optimierung der Umwelttechnologien die Neubautätigkeiten.



1

NEUBAUTEN SETZEN MASSSTÄBE BEIM UMWELTSCHUTZ.

TUI Cruises hat seit dem Jahr 2014 jedes Jahr ein neues Schiff in Dienst gestellt und betreibt heute die jüngste und umweltfreundlichste Kreuzfahrtflotte der Welt.



Die Umweltfreundlichkeit der *Mein Schiff*® Flotte ist unter anderem der hohen Energieeffizienz der bisher sechs Neubauten geschuldet. So verbrauchen die vier in den Jahren 2014 bis 2017 in Dienst gestellten Schiffe rund 30% weniger Treibstoff als Schiffe vergleichbarer Größe und tragen durch den Einsatz moderner Abgastechnologien zu erheblich reduzierten CO₂- und Luftschadstoffemissionen bei. Alle Neubauten sind mit einem kombinierten Abgasnachbehandlungssystem ausgestattet. Dieses besteht aus einem Scrubber sowie Katalysatoren und sorgt für eine Reduktion der Schwefelemissionen um bis zu 99%. Die Stickoxidemissionen

senkt das System um bis zu 75% und den Partikelaustritt um bis zu 60%.

NEUE MASSSTÄBE BEIM UMWELTSCHUTZ

Mit der im Jahr 2018 getauften *Mein Schiff 1* und der im Februar 2019 getauften *Mein Schiff 2* erreicht TUI Cruises durch Neuerungen nochmals ein bislang unerreichtes Niveau in Sachen Umweltschutz: So verfügen die Schwesterschiffe über Katalysatoren für die Haupt- und Hilfsmaschinen. Damit reduziert TUI Cruises die Stickoxidemissionen nochmals signifikant und leistet einen aktiven Beitrag zur Luftreinhaltung.

≈ 40%

weniger Energie als vergleichbare Schiffe benötigen die *Mein Schiff 1* und die *Mein Schiff 2* dank ihrer hervorragenden Energieeffizienz.

Mit einem Energieverbrauch, der bis zu 40% unter dem von vergleichbaren Schiffen liegt, schöpfen die beiden jüngsten Neubauten auch in Sachen Energieeffizienz das derzeit technisch Machbare voll aus. Dazu tragen unter anderem ein umfassendes Energiemanagementsystem, ein innovatives Lichtkontrollsystem, hocheffiziente Klimaanlage, die hydrodynamische Rumpfform der Schiffe, ein umfangreiches LED-Konzept sowie der umweltfreundliche Unterwassersilikonanstrich bei.

DREI WEITERE NEUBAUTEN BIS 2026

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Nachfrage baut TUI Cruises in den kommenden Jahren drei weitere Schiffe: Ein bei der Meyer Werft im finnischen Turku geordnetes Schiff entspricht mit einer Größe von 111.500 BRZ und einer Bettenkapazität für rund 2.900 Gäste den Schwesterschiffen *Mein Schiff 1* und *Mein Schiff 2* und wird im Jahr 2023 ausgeliefert.

„
Als konsequente
Weiterführung unserer
Umweltstrategie werden
wir die beiden Neu-
bauten, deren Fertig-
stellung für 2024 und
2026 geplant ist, mit
LNG betreiben.“



Wybcke Meier
CEO

Zwei weitere für 2024 und 2026 geplante, baugleiche Neubauten zählen mit einer Größe von 161.000 BRZ zu einer neuen Schiffsklasse und werden auf der italienischen Werft Fincantieri gebaut. Auch bei diesen Neubauten führt TUI Cruises die Umweltstrategie konsequent fort. Dabei werden diese beiden Schiffe nicht nur über bewährte Umwelttechnologien verfügen – erstmals setzt TUI Cruises bei diesen Neubauten auf einen Betrieb mit Liquefied Natural Gas (LNG).

STÄRKUNG VON LNG-TECHNOLOGIEN

Blickt man auf die kommenden zehn Jahre, gilt das unter Druck verflüssigte Erdgas LNG als emissionsärmste Alternative für den Schiffsantrieb. Als Gründungsmitglied der Maritimen LNG Plattform hat TUI Cruises die Weiterentwicklung von LNG-Technologien ebenso zum Bestandteil des eigenen Umweltengagements gemacht wie die Unterstützung beim Aufbau der für die internationale Schifffahrt und insbesondere die Kreuzschifffahrt notwendigen Infrastruktur für die maritime Versorgung mit Flüssiggas.



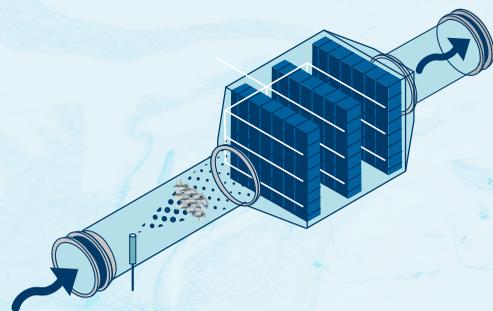
Da das Unternehmen davon ausgeht, dass die derzeit noch limitierte Verfügbarkeit von LNG ebenso wie die logistischen Herausforderungen etwa bei der Betankung in Häfen und verlässliche und einheitliche Regularien zur Betankung bis zum Jahr 2024 kein Problem mehr darstellen werden, statet TUI Cruises die beiden in Italien bestellten Neubauten erstmals mit der innovativen und umweltfreundlichen Antriebsform aus.



TUI Cruises setzt auf eine intensive Nutzung der Abwärme von Motoren – beispielsweise für die Beheizung der Pools und die Dampferzeugung in der Wäscherei.

SCR-KATALYSATOREN

Schematische Darstellung



Jeweils 2 SCR-Katalysatoren sind bei der *Mein Schiff 1* bis *Mein Schiff 6* an den Hilfsmotoren angebracht, um eine umfangreiche Stickoxidreduktion zu gewährleisten. Bei der *Mein Schiff 1* und der *Mein Schiff 2* sind zusätzlich auch die Hauptmotoren mit Katalysatoren ausgestattet.

LANDSTROM IN SICHT

Der Einsatz von Landstrom ermöglicht das Abschalten von Generatoren im Hafen und verhindert damit die Belastung durch Stickoxide, Feinstaub und Schwefel. Wird dabei grüner Strom verwendet, lassen sich zugleich auch die CO₂-Emissionen stark reduzieren. Vor diesem Hintergrund begleitet TUI Cruises seit einigen Jahren die Entwicklung rund um den Einsatz von Landstrom.

Das Unternehmen hat die *Mein Schiff 1* bis *Mein Schiff 6* bereits so konzipiert, dass die für den Einsatz von Landstrom erforderlichen Nachrüstungen jederzeit kurzfristig möglich sind. Derzeit bieten erst wenige Häfen wie etwa Oslo, Kristiansand und Hamburg an einzelnen Liegeplätzen Landstromanschlüsse an.

Aus diesem Grund ist eine flächendeckende Umrüstung auf Landstrom derzeit noch keine Option. Da TUI Cruises jedoch die weitere Entwicklung in diesem Bereich aktiv mitgestalten möchte, hat das Unternehmen im Berichtsjahr beschlossen, zukünftig mindestens ein Schiff auf die externe Stromversorgung umzustellen und in Häfen, in denen die Möglichkeit dafür besteht, Landstrom zu nutzen.



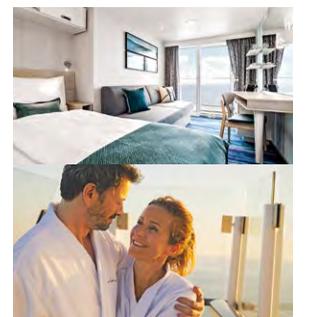
FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises...

- auf der *Mein Schiff 1* Bettwäsche, Bademäntel und Handtücher aus Bio-Baumwolle eingeführt.
- die Neubauten ebenfalls mit einem Abgasnachbehandlungssystem ausgestattet.

NACHHALTIGE KABINEN

und Suiten sind auf der *Mein Schiff 1* und der *Mein Schiff 2* Standard. Neben Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, LEDs und Teppichen mit einem Wollanteil von 80% sorgen dafür auch Handtücher, Bademäntel und Bettwäsche aus GOTS- und Fairtrade-zertifizierter Bio-Baumwolle.



POSITIVE BILANZ BEI ENERGIE UND EMISSIONEN.

Die Reduktion von Luftschadstoffen hängt eng mit einem sparsamen und effizienten Energieeinsatz zusammen und ist ein wesentliches Ziel der Umweltbemühungen von TUI Cruises.

TUI Cruises arbeitet kontinuierlich daran, die Umweltauswirkungen der Kreuzfahrten zu minimieren, und kann für das Berichtsjahr mit der Übererfüllung aller sechs Reduktionsziele aus dem Bereich Energie und Emissionen eine sehr positive Bilanz ziehen. Da nur ein energieeffizienter Schiffsbetrieb eine weitere wirkungsvolle Senkung von Emissionen und Luftschadstoffen erlaubt, spielt das Energiemanagement für das Unternehmen eine zentrale Rolle. Die bisherigen Erfolge hat TUI Cruises in erster Linie über seinen detailliert aufeinander abgestimmten Dreiklang aus Umweltpolitik, Umwelttechnologie und Umweltmanagement erzielt. Mit diesem wird das Unternehmen auch künftig den Herausforderungen auf dem Weg zu weiteren Emissionssenkungen und Energieeinsparungen begegnen.

ENERGIEEFFIZIENZ BEI STROM UND TREIBSTOFF

Mit dem kontinuierlichen Wachstum der *Mein Schiff*® Flotte ist für TUI Cruises auch die Bedeutung der Energieeffizienz gestiegen. Grundsätzlich geht es beim Thema Energie um die beiden Komponenten Strom und Treibstoff. Da der Treibstoffverbrauch bei geringerem Energiebedarf sinkt, setzt TUI Cruises vor allem auf Maßnahmen zur Senkung des Stromverbrauchs. Zu diesen zählen neben modernen Klimasystemen oder dem Verzicht auf Minibars in den Kabinen auch die Reduktion des Wäscheaufkommens, Trainings der Mitarbeiter an Land und der Crew an Bord oder die Sensibilisierung der Gäste für die Thematik. Die beiden Neubauten *Mein Schiff 1* und *Mein Schiff 2* haben einen Energieverbrauch, der bis zu 40% unter dem vergleichbarer Schiffe liegt.



www.tuicruises.com/nachhaltigkeit/emissionen

Der kurze Umweltfilm erklärt das Thema Emissionsminderung bei TUI Cruises.

ENERGIE & EMISSIONEN

TUI Cruises nimmt die Herausforderung einer Emissionsminderung aktiv an. Die weitere Reduktion von Luftschadstoffen und CO₂-Emissionen bleibt Ziel der Umweltstrategie des Unternehmens.





TUI Cruises verfügt über ein nach ISO 50001 zertifiziertes systematisches Energiemanagement, das der Energy Efficiency Manager landseitig zentral verantwortet und koordiniert. Damit verfolgte das Unternehmen auch im Berichtsjahr das Ziel, den Energieverbrauch durch den Auf- und Ausbau entsprechender Prozesse und Systeme zu reduzieren.

EMISSIONSARMER SCHIFFSBETRIEB

Die Fortschritte bei der Reduktion des Treibstoffverbrauchs schlagen sich bei TUI Cruises im Berichtsjahr auch in einer erfolgreichen Senkung der Emittierung von Luftschadstoffen nieder. Außerdem setzt das Unternehmen auf allen Neubauten modernste Umwelttechnik zur Schadstoffreduktion ein und nutzt diese konsequent für einen besonders emissions-

„
Die beste Tonne
Treibstoff ist die,
die wir nicht
verbrauchen.“



Georgios Vagiannis
Project Manager Newbuild /
Energy Efficiency Manager

armen Schiffsbetrieb: Katalysatoren senken die Stickoxidemissionen (NOx), der dauerhafte Einsatz von Hybrid-Scrubbern reduziert die Emissionen von Schwefeloxiden (SOx) und Partikeln.

Beim Kohlenstoffdioxid verfolgt TUI Cruises das Ziel, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2025 gegenüber dem Wert von 2015 um 40% zu senken. Damit unterstützt das Unternehmen nachdrücklich das Commitment der Kreuzfahrtindustrie, den CO₂-Ausstoß bis 2030 um 40% gegenüber dem Jahr 2008 zu reduzieren.

Durch das langjährige Engagement in Sachen CO₂-Emissionen war TUI Cruises bestens auf die EU-Direktive für Monitoring, Reporting und Verification (MRV) vorbereitet. Die Verordnung

verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 alle Schiffe über 5.000 BRZ, die einen europäischen Hafen anlaufen wollen, zum Nachweis eines umfangreichen CO₂-Monitorings.

ABGASREINIGUNG: ABOVE & BEYOND

Seit Beginn der Geschäftstätigkeit engagiert sich TUI Cruises über zahlreiche freiwillige Selbstverpflichtungen in Umweltfragen weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Das Ergebnis ist die modernste und umweltfreundlichste Kreuzfahrtflotte der Welt. Diesen Ansatz verfolgt das Unternehmen auch beim Thema Abgasreinigung. Die International Maritime Organization (IMO) sieht in ihrem „Global Sulphur Cap 2020“ ab dem 1. Januar 2020 einen weltweiten Schwefelgrenzwert von 0,5% im Treibstoff sowie einen Grenzwert von 0,1% für europäische Häfen vor. In den so genannten Emission

Control Areas (ECAs) der Ost- und Nordsee sowie ausgewiesener Küstengebiete in Nordamerika und in der Karibik um Puerto Rico und die Jungferninseln liegt der Grenzwert seit 2015 bei einem Schwefelgehalt von 0,1%. Durch den dauerhaften weltweiten Einsatz der Scrubber-Technologie rund um die Uhr reduziert TUI Cruises den Schwefelgehalt im Treibstoff bereits seit 2014 auf allen Neubauten auf durchgängig 0,1%.

Darüber hinaus betreibt das Unternehmen im Rahmen seiner „Closed Loop Zero Discharge Policy“ den Hybrid-Scrubber in besonders sensiblen Ökosystemen wie dem Baltikum, den norwegischen Fjorden oder dem Nordseekanal ausschließlich im so genannten Closed Loop. In diesem geschlossenen Modus wird das gereinigte Waschwasser aus dem Abgasreinigungssystem ausnahmslos an Land abgegeben.

CEMS

steht für Continuous Emission Monitoring System. Diese Lösung setzt TUI Cruises ein, um über kontinuierliche Messungen von CO₂, SOx und NOx die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten im Abgas nachzuweisen.

ÜBERSICHT EMISSION CONTROL AREAS (ECAs)

Darstellung der gesetzlichen Verpflichtungen



Blau markierte Bereiche:
0,1% Emission Control Area Limit (MARPOL)

Rest der Welt:
0,5% Global Limit (MARPOL, 2020)

| Area | Sulphur Limit | Scrubber |
|-------------|----------------------|--|
| Global | 0,5 % (2020) | Ja |
| Sulphur ECA | 0,1 % | Ja |
| EU | 0,1 % in allen Häfen | Open Loop in einigen Ländern eingeschränkt |

Quelle: DNVGL



Scrubber-Einsatz **weltweit rund um die Uhr** reduziert den Schwefelgehalt im Treibstoff auf **0,1%**.



Umweltoffizier Athanasios Kallikis (rechts) und 2nd Engineer Nikola Dukic (links) arbeiten an Bord der Mein Schiff 2 als Team zusammen.

Ebenfalls im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung setzt TUI Cruises die SCR-Katalysatoren weltweit ein. Die seit dem Berichtsjahr in Dienst gestellten Schiffe verfügen zudem neben den Katalysatoren an den Hilfsmaschinen auch über Katalysatoren an den Hauptmaschinen, was für eine weitere Reduktion der Stickoxidemissionen sorgt.

FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR Im Jahr 2018 hat TUI Cruises...

- den Treibstoffverbrauch pro Person und Übernachtung um 6,27% im Vergleich zum Vorjahr gesenkt und damit das Ziel einer Reduktion um 4% deutlich übererfüllt.
- den CO₂-Ausstoß pro Person und Übernachtung gegenüber 2017 um 5,07%

verringert und damit die angestrebten 4% mehr als erreicht.

- den Ausstoß von Schwefeloxid pro Person und Übernachtung im Vorjahresvergleich um 36,70% reduziert, was die angepeilte Minderung von 5% um ein Vielfaches übersteigt.
- das Ziel einer Reduzierung des Stickoxidausstoßes pro Person und Übernachtung mit einem Minus von 11,97% gegenüber dem Vorjahr erreicht.
- die angestrebte Reduktion des Partikelaustrittes pro Person und Übernachtung mit einem um 16,60% geringeren Wert als 2017 umgesetzt.
- alle durch Dienstflüge verursachten CO₂-Emissionen kompensiert.

ENERGIE & EMISSIONEN

Kennzahlen

| ENERGIE | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
|--|------------------|-----------------|---------------|
| Treibstoffverbrauch pro Person und Übernachtung | 18,76* kg | 17,58 kg | -6,27% |
| Energieverbrauch (Treibstoffverbrauch) an Bord | 125.037,69* t | 129.616,16 t | 3,66% |
| davon Schweröl | 114.722,74 t | 123.680,31 t | 7,81% |
| davon Marine-Gasöl | 10.314,95 t | 5.935,85 t | -42,45% |
| <i>Erhöhung der Flottenkapazität um 21%.</i> | | | |
| EMISSIONEN | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
| CO₂-Emissionen pro Person und Übernachtung | 61,33* kg | 58,22 kg | -5,07% |
| CO ₂ -Emissionen (aus Treibstoff- und Kühlmittleinsatz an Bord) | 408.862,77* t | 429.258,64 t | 4,99% |
| <i>Erhöhung der Flottenkapazität um 21%.</i> | | | |
| NO _x -Emissionen pro Person und Übernachtung | 1,20* kg | 1,06 kg | -11,97% |
| SO _x -Emissionen pro Person und Übernachtung | 0,48 kg | 0,30 kg | -36,70% |
| Feinstaubemissionen pro Person und Übernachtung | 0,08 kg | 0,07 kg | -16,60% |

* Korrektur aufgrund verbesserter Datenverfügbarkeit. | Differenzen durch Rundungen möglich.



Der Hybrid-Scrubber als zentrale Komponente des kombinierten Abgasnachbehandlungssystems, bestehend aus Scrubber und Katalysator.

SORGFALT IM UMGANG MIT UMWELT UND RESSOURCEN.

Die Abfallvermeidung und das Abfallmanagement sind wichtige Bausteine des ökologischen Engagements von TUI Cruises.

Den Umgang mit dem Thema Abfall bestimmt bei TUI Cruises das Prinzip „vermeiden, verringern, verwerten“. Dies schließt neben dem Ziel möglichst geringer Abfallmengen ein umfassendes Abfallmanagement an Bord ebenso ein wie die selbstverständlich ausschließlich landseitige Abfallentsorgung und zahlreiche konkrete Maßnahmen zum Schutz der Umwelt vor Verschmutzung durch Abfall.

UNTERNEHMENSWEITES PLASTIK-REDUKTIONSPROGRAMM

Als Kreuzfahrtunternehmen sieht sich TUI Cruises in der Pflicht, sich weit über alle gesetzlichen Vorschriften hinaus für eine intakte Umwelt und saubere Meere einzusetzen und diese für nachfolgende Generationen zu schützen. Ein besonderes Augenmerk legt TUI Cruises dabei auf die dramatischen Auswirkungen der Plastikverschmutzung der Ozeane und hat deshalb im Berichtsjahr das unternehmensweite Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS ins Leben gerufen. Das Programm zielt auf die Vermeidung von Plastikeinweg- und anderen Einwegprodukten: Bis Ende 2020 will das Unternehmen den Einsatz dieser Artikel auf der gesamten Flotte möglichst umfassend verhindern oder durch umweltfreundliche Alternativen ersetzen.

Ist die Vermeidung von Plastikartikeln und Einwegprodukten beispielsweise aus hygienischen oder sicherheitsrelevanten Gründen nicht möglich, reduziert TUI Cruises die Artikel auf ein Minimum oder ersetzt sie

durch umweltfreundliche Alternativen wie etwa Mehrwegsysteme, Dosier- und Nachfüllsysteme, Großverpackungen und Lösungen aus Bio-Kunststoffen. Verbleibende Plastikabfälle führt TUI Cruises auch weiterhin nach Möglichkeit dem Recycling zu, um eine bestmögliche Verwertung sicherzustellen. Pro Jahr spart TUI Cruises über bereits umgesetzte Maßnahmen zur Plastikeinsparung beispielsweise

- über 1 Mio. Coffee-to-Go-Becher
- über 350.000 Plastiktuben bei Hygieneprodukten
- über 250.000 Plastikverpackungen für *Mein Schiff*® Slippers
- knapp 5 Mio. Cocktailspieße aus Plastik
- über 5,5 Mio. Mayonnaise-, Ketchup- und Senf-Einzelportionen
- ca. 140 Rollen Plastikfolie pro Jahr in den SPA-Anwendungen

FLOTTENWEIT WENIGER LEBENSMITTELABFÄLLE

Im Jahr 2017 hat TUI Cruises im Rahmen eines Pilotprojekts auf der *Mein Schiff 4* Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung erarbeitet, die das Unternehmen im Berichtsjahr konsequent auf der gesamten Flotte umgesetzt hat. So wurde die Anordnung und Menge der Speisen am Buffet optimiert. Hierzu trägt unter anderem die Verwendung von kleineren Präsentationsbehältern bei, die bei einer gleichbleibenden Angebotsvielfalt unnötige Abfälle vermeidet.



www.tuicruises.com/nachhaltigkeit/wasteless

Dieser Kurzfilm zum Umweltschutz erklärt das Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS.



Verzicht auf Plastikeinwegprodukte und Austausch durch nachhaltige Alternativen bis Ende 2020.



Lediglich für bestimmte Getränke sowie für Gäste, die nicht auf Strohhalme verzichten wollen, hält TUI Cruises an Bord Glas- oder Papierstrohhalm bereit.

ABFALL

Mit zahlreichen Maßnahmen arbeitet TUI Cruises kontinuierlich daran, dass Abfälle vermieden werden und die Recyclingquote langfristig verbessert wird.



Im ersten Projektschritt hat TUI Cruises systematisch alle Plastikeinwegprodukte erfasst und nach alternativen Produkten und operativen Lösungen gesucht. Phase 2 dient der Implementierung der Alternativen und nimmt die Logistikkette in den Fokus, um zusätzlichen Plastikabfall einzusparen. Phase 3 stellt den Erfolg des Programms langfristig sicher.

Auch das auf die Zeit von 06:30 bis 21:30 Uhr ausgeweitete Angebot im Buffet-Restaurant Anckelmannsplatz vermeidet mit fließenden Übergängen zwischen den Mahlzeiten auf allen Schiffen Lebensmittelabfälle. Zusätzlich setzt TUI Cruises beispielsweise zur Dekoration vermehrt wiederverwertbare Elemente anstelle von Lebensmitteln ein. Den Erfolg der Maßnahmen, in die TUI Cruises die *Mein Schiff*® Crew und das Management aller Schiffe aktiv eingebunden hat, bestätigen Vergleichsmessungen, die der Projektpartner United Against Waste e. V. im Berichtsjahr durchgeführt hat.

UPCYCLING-UNIKATE

Im Juni 2018 hat TUI Cruises das Angebot in seinem Onlineshop um ein Produkt ergänzt, das mit dem Thema Abfall auf besonders nachhaltige Weise umgeht: Die neuen *Mein Schiff*® Unikat-Umhängetaschen entstehen aus ausgemusterten *Mein Schiff*® Werbepublikaten. Für jede Tasche wird ein an-

derer Plakatausschnitt verarbeitet. Dies macht die langlebigen PVC-Taschen zu echten Sammlerstücke. Auch an Bord der *Mein Schiff 2* wird upgecyclt: So entstand ein Kunstgegenstand am Pool, bestehend aus alten Flipflops.

FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises...

- die Abfallmenge pro Person und Übernachtung um 16,03 % gegenüber Vorjahr gesenkt und damit das Ziel einer Reduktion um 2 % deutlich übererfüllt.
- die Abfallrecyclingquote im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 % gesteigert.
- das Projekt zur Reduktion von Lebensmittelabfällen auf die gesamte *Mein Schiff*® Flotte ausgeweitet.
- einen Abfallentsorger im Hinblick auf den im Hafen abgegebenen Abfall auditiert.
- ein umfassendes Plastik-Reduktionsprogramm an Bord der *Mein Schiff*® Flotte gestartet.



GEMEINSAM GEGEN LEBENSMITTEL- VERSCHWENDUNG

lautet das Motto des Projekts zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen.



Kunst aus alten Flipflops an Bord der *Mein Schiff 2*.

| ABFALL Kennzahlen | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
| Abfall pro Person und Übernachtung | 8,69l | 7,29l | -16,03 % |
| Abfall, gesamt | 57.904,62 m ³ | 53.776,07 m ³ | -7,13 % |
| davon Deponie | 15.421,75 m ³ | 10.151,01 m ³ | -34,18 % |
| davon bordeigene Verbrennung | 16.444,42 m ³ | 17.754,88 m ³ | 7,97 % |
| davon zerkleinerte Lebensmittelabfälle | 7.284,40 m ³ | 6.734,82 m ³ | -7,54 % |
| davon Sonderabfall | 708,31 m ³ | 547,00 m ³ | -22,77 % |
| davon thermische Abfallverwertung | 4.247,73 m ³ | 3.311,04 m ³ | -22,05 % |
| davon Recycling | 13.798,01 m ³ | 15.277,32 m ³ | 10,72 % |
| Anteil Recycling und therm. Verwertung am Gesamtabfall | 31,16 % | 34,57 % | 3,40 % |

Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.

Differenzen durch Rundungen möglich.

DAS WICHTIGSTE ELEMENT VON TUI Cruises.

Den sorgsamem Umgang mit dem Element Wasser sichert TUI Cruises mit umfangreichen Selbstverpflichtungen sowie dem möglichst sparsamen Einsatz von Meer- und Frischwasser.

Wasser steht für TUI Cruises als Kreuzfahrtunternehmen im Zentrum aller betrieblichen Aktivitäten. Das Unternehmen sieht sich deshalb in der Verantwortung, mit zahlreichen gezielten Maßnahmen einen sorgsamem, ressourcenschonenden Umgang mit dem Meeres- und Frischwasser konsequent voranzutreiben. Daneben spielt der sensible Umgang mit allen an Bord entstehenden Abwässern eine zentrale Rolle. Um diesen jederzeit sicherzustellen, hat TUI Cruises auf allen Schiffen ein effizientes Wassermanagement implementiert.

VERANTWORTUNGSVOLLE ABWASSER-AUFBEREITUNG UND -ENTSORGUNG
Obgleich über den Annex IV zu den MARPOL-Vorschriften der IMO nur die Abgabe von Schwarzwasser gesetzlich geregelt ist, reinigt TUI Cruises im Rahmen der unternehmenseigenen Grundsätze alle an Bord anfallenden Abwässer. Zu diesen zählen neben dem Schwarzwasser auch Grauwasser und Flüssigkeiten aus Lebensmittelabfällen. Hierzu hat TUI Cruises bei allen sechs Neubauten das Thema bereits bei der Konzeption der Schiffe berücksichtigt und sich bei der Abwasseraufbereitung für ein modernes

88%

des Trinkwassers werden an Bord der Mein Schiff® Flotte über Umkehrosmoseanlagen selbst produziert. Damit operiert die Flotte weitestgehend autark und schont die teils knappen Wasserressourcen an Land.



WASSER

Aktiver Meeresschutz, umfassende Abwasseraufbereitung, Abwasserabgabe: Der sparsame und ressourcenschonende Umgang mit Wasser hat für TUI Cruises zentrale Bedeutung.



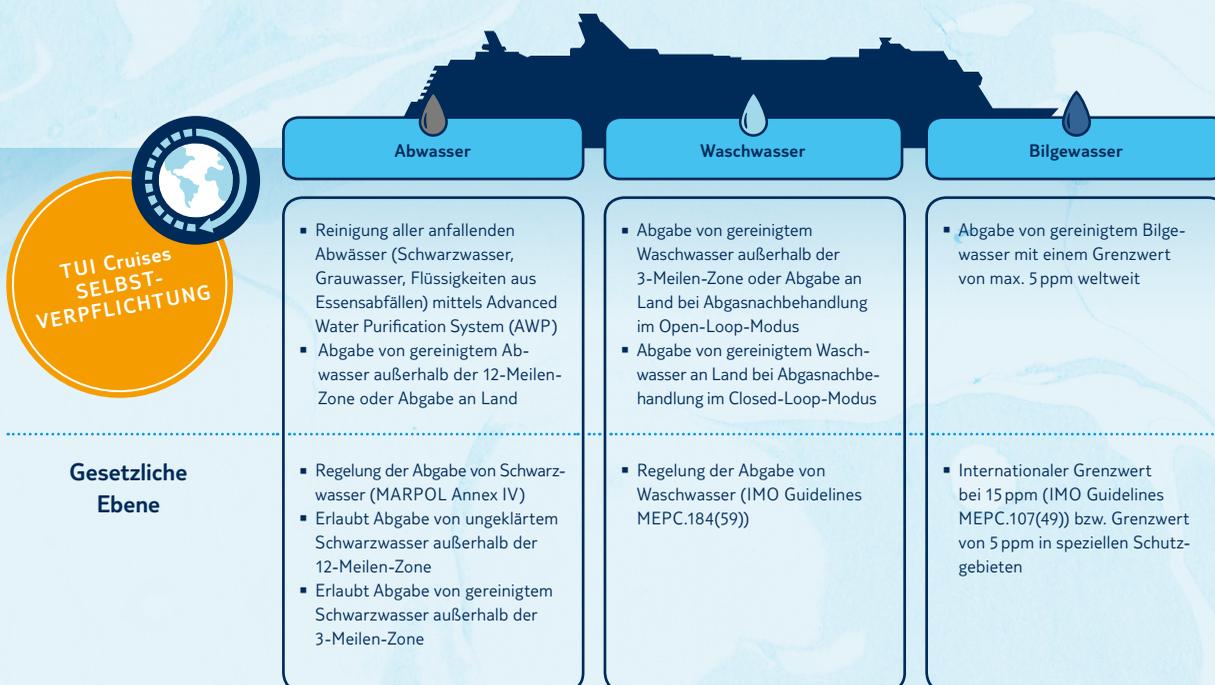
WASSER Kennzahlen

| FRISCHWASSER | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------|
| Wasserverbrauch pro Person und Übernachtung | 212,31^l | 181,84^l | -14,35 % |
| Wasserverbrauch, gesamt | 1.415.348,00 m ³ | 1.340.719,10 m ³ | -5,27 % |
| davon Wasserverbrauch Meerwasseraufbereitung an Bord | 1.111.125,00 m ³ | 1.175.317,30 m ³ | 5,78 % |
| davon Wasserverbrauch Frischwasserbezug von Land | 304.223,00 m ³ | 165.401,80 m ³ | -45,63 % |
| <i>Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.</i> | | | |
| ABWASSER | 2017 | 2018 | +/- Vorjahr |
| behandeltes Grau- und Schwarzwasser | 1.335.334,67 m ³ | 1.338.597,54 m ³ | 0,24 % |
| unbehandeltes Grauwasser | 4.886,10 **m ³ | 4.445,70 **m ³ | -9,01 % |
| unbehandeltes Schwarzwasser | 116,10 **m ³ | 303,00 **m ³ | 160,98 % |
| <i>Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.</i> | | | |

* Korrektur aufgrund verbesserter Datenverfügbarkeit. | Differenzen durch Rundungen möglich.

** Abweichende Abgabe aufgrund von z.B. Wartungsarbeiten.

TUI Cruises GRUNDSÄTZE UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN Übersicht Abwasserbehandlung auf den Neubauten



Advanced Water Purification System (AWP) entschieden, das in seiner Leistung mit modernen Kläranlagen an Land vergleichbar ist.

Ins Meer leitet TUI Cruises auf der *Mein Schiff*® Flotte grundsätzlich nur gereinigtes Abwasser. Dies erfolgt außerhalb der 12-Seemeilen-Zone. In Küsten- und Hafengebieten sowie in sensiblen Ökosystemen wie der Ostsee erfolgt die Entsorgung im Rahmen einer freiwilligen Verpflichtung grundsätzlich an Land.

SORGSAMER UMGANG MIT WASCHWASSER BEI DER ABGASNACHBEHANDLUNG

Die IMO schreibt verschiedene Monitoring- und Entsorgungskriterien für ins Meer eingeleitetes Waschwasser vor. Mit einer seit 2014 bestehenden Selbstverpflichtung geht TUI Cruises über diese Regelungen weit hinaus: Das Unternehmen fährt weltweit in allen Häfen und in Küstengebieten mit einer Entfernung von bis zu drei Seemeilen zum Land sowie in der Region Baltikum nur im sogenannten „Closed Loop Zero Discharge“, bei dem das gereinigte Waschwasser ausschließlich an Land entsorgt wird. Darüber hinaus sind die Hybrid-Scrubber weltweit und rund um die Uhr auf freiwilliger Basis im Einsatz.

UMFANGREICHE AUFBEREITUNG UND ENTSORGUNG DES BILGEWASSERS

Ebenfalls im Rahmen seiner „Above & Beyond“-Politik hat sich TUI Cruises bei der Aufbereitung des Bilgewassers für einen Grenzwert entschieden, der unter dem international verbindlichen Grenzwert von 15 ppm liegt: Eine Entölungsanlage separiert Öl aus dem Bilgewasser aus dem Maschinenraum, bis der Ölgehalt bei maximal 5 ppm liegt. Eine so genannte White Box kontrolliert diesen Grenzwert kontinuierlich vor der Einleitung des aufbereiteten Wassers ins Meer. Die über das Entölungsverfahren abgeschiedenen Öle übergibt TUI Cruises ausschließlich an qualifizierte Entsorgungsbetriebe an Land.

FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises ...

- den Wasserverbrauch pro Person und Übernachtung gegenüber dem Vorjahr um 14,35 % gesenkt und damit das selbstgesteckte Ziel einer Reduktion um 2 % deutlich übererfüllt.
- flottenweit ein Bettwäschewechsel-Konzept zur Verringerung des Wäscheaufkommens eingeführt.



www.tuicruises.com/nachhaltigkeit/abfall
Abfall- und Abwassermanagement an Bord der Mein Schiff® Flotte im Kurzfilm verständlich erklärt.



BETTWÄSCHE-WECHSEL-KONZEPT:

Mit dem 2018 flottenweit eingeführten Konzept können Gästen den alle vier Tage stattfindenden Wäschewechsel stoppen. Ist kein Wechsel gewünscht, platziert der Gast einen Magneten an der Wand über dem Bett und schont so Ressourcen im Bereich Wasser, Strom und Chemikalien.

GEMEINSAM VIELFALT SCHÜTZEN.

TUI Cruises setzt sich für den Erhalt biologischer Vielfalt und unterschiedlicher Ökosysteme ein und sensibilisiert auch die Gäste aktiv für die Thematik.

Über ein breites Angebot an Landausflügen können die Gäste der *Mein Schiff*® Flotte die Artenvielfalt in den Destinationen hautnah erleben. Der Erhalt einzigartiger Ökosysteme wie der Korallenriffe und der biologischen Vielfalt ist für TUI Cruises Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Vor diesem Hintergrund hat TUI Cruises bereits im Jahr 2013 das Grün & Fair Landausflugsprogramm entwickelt und seither stetig ausgebaut: Die insgesamt rund 170 Grün & Fair Ausflugsangebote sind besonders umweltschonend und fördern über das integrierte Spendenprogramm den Arten- und Naturschutz in der jeweiligen Destination. Im Berichtsjahr konnte TUI Cruises auf diesem Wege knapp eine Viertelmillion Euro an Spendengeldern an verschiedene Organisationen und Umweltprojekte übergeben.

ARTENSCHUTZ IM FOKUS

Einen weiteren Schritt zu mehr Artenschutz ist TUI Cruises im Jahr 2018 mit der Einführung von Artenschutzrichtlinien für das Landausflugsprogramm gegangen. Die Guidelines helfen dem Unternehmen dabei, Landausflüge mit Tierbezug im Hinblick auf den Artenschutz zu überprüfen. Die TUI Cruises Animal Welfare Guidelines orientieren sich an den „Globalen Tierschutz-Leitlinien für die Tourismusbranche“ der ABTA, die als größte britische Travel Association diese Leitlinien

entwickelt hat, um bewährte Praktiken im Bereich Tierschutz zu fördern.

SENSIBILISIERUNG DER GÄSTE

Die Sensibilisierung der Gäste für umweltrelevante Themen gehört für TUI Cruises seit Jahren zu den festen Bestandteilen des floteneigenen Infotainment-Programms. Neben Vorträgen, die regionale Themen beleuchten oder Land und Leute in den Destinationen vorstellen, zählen deshalb auch Veranstaltungen zu umweltrelevanten Themen wie etwa dem Klimawandel oder spannenden Geschichten aus der Tierwelt zum Programm an Bord. TUI Cruises stattet die insgesamt 85 Lektoren an Bord der Flotte mit Präsentationsfolien zu einer großen Vielfalt umweltrelevanter Themen aus.

236.295 €

hat TUI Cruises im Berichtsjahr aus dem Grün & Fair Spendenprogramm an den Walschutzverein Pottwale e.V., das Korallenschutzprojekt SECORE sowie die auf Umwelt- und Tierschutz konzentrierte TUI Care Foundation gespendet.

BIODIVERSITÄT

Die Notwendigkeit des Erhalts und Schutzes der Biodiversität gehört zu den grundlegenden Überzeugungen von TUI Cruises.



Im Berichtsjahr hielten 20 Lektoren und Forscher mit Hilfe von spektakulärem Bildmaterial und multivisionellen Präsentationen insgesamt mehr als 50 Vorträge mit direktem Bezug zu Umweltthemen.

UMWELT-INFOTAINMENT FÜR KINDER

Mit speziellen Angeboten bezieht TUI Cruises auch die kleinen Gäste in das Infotainment-Programm rund um den Umweltschutz ein. Dazu zählt beispielsweise die Themenreise „Chameo – Agent im Auftrag der Natur“, die TUI Cruises im Jahr 2018 erstmals auf der *Mein Schiff 1* und der *Mein Schiff 5* implementiert hat. Im laufenden Jahr bietet das Unternehmen die Themenreise auf der gesamten Flotte an. Das Angebot vermittelt

Drei- bis Elf-Jährigen die Vielfalt der Natur sowie Wissenswertes über Umwelt- und Artenschutz, Nachhaltigkeit und Toleranz. Dazu tragen unter anderem verschiedene Thementage wie etwa der Klima-, der Ozean- oder der Nachhaltigkeitstag bei.

Seit Mai 2018 bietet TUI Cruises außerdem ein in Kooperation mit dem Tessloff Verlag entstandenes, exklusives Sammelalbum an. Das WAS IST WAS *Mein Schiff® & Meer* Sammelalbum ist an Bord erhältlich und enthält tolle Sammelsticker und -karten und jede Menge spannendes Wissen u. a. über die Weltmeere, deren Bewohner und die *Mein Schiff®* Flotte. Auch die Korallenschutzorganisation SECORE International und die



WAS IST WAS *Mein Schiff® & Meer* Sammelalbum.



Tier- und Artenschutzorganisation IFAW sind mit einer Kooperationsdoppelseite sowie zugehörigen Stickern im Sammelalbum vertreten.

RUNDER TISCH FÜR NACHHALTIGES DESTINATIONS-MANAGEMENT

Im Jahr 2017 hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) einen Round Table als „Dialogue with the Cruise Ship Industry on Sustainable Oceans and Coastal Regions“ zum nachhaltigen Destinationsmanagement initiiert. Mit Fokus auf dem mesoamerikanischen Riff tauschten sich unterschiedliche Akteure wie Kreuzfahrtunternehmen, Vertreter der Destinationen und NGOs aus, um Synergien zu schaffen. Im September

2018 nahm TUI Cruises zusammen mit der Muttergesellschaft Royal Caribbean Cruises Ltd. (RCCL) am zweiten Runden Tisch teil. In diesem Rahmen fand auch ein Workshop zum Thema Traveler Education in Roatán, Belize und Cozumel statt. Dort diskutierte TUI Cruises mit anderen Teilnehmern aus Deutschland, den USA und den Destinationen über Themen wie nachhaltige Landausflüge und mögliche Gästekommunikation.



FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises ...

- einen Leitfaden zum Thema Artenschutz erstellt, der die Landausflugsabteilung bei der Auswahl passender Angebote unterstützt.

10 RICHTLINIEN

zur Überprüfung von Landausflügen im Hinblick auf den Artenschutz enthalten die neuen TUI Cruises Animal Welfare Guidelines.



VERANTWORTUNG IN DEN DESTINATIONEN UND ZUHAUSE.

Neben dem Engagement für international agierende Initiativen wie Futouris e.V. setzte sich TUI Cruises auch 2018 für soziale Zwecke am Unternehmensstandort Hamburg ein.

Über Spenden und eine aktive Beteiligung an verschiedenen Initiativen hat sich TUI Cruises im Berichtsjahr auf vielfältige Weise für das soziale Miteinander und den Schutz der Umwelt an den Standorten und in den Destinationen eingesetzt. Die Mitarbeiter wählen bereits seit 2014 im Rahmen der TUI Cruises Patenschaft jedes Jahr einen gemeinnützigen Verein, den sie zwölf Monate lang besonders unterstützen. Im Berichtsjahr hat sich das Team für den Hamburger Hospiz e.V. entschieden und insgesamt 61.000€ an den Verein gespendet, der jedes Jahr mehr als 300 sterbende Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei unterstützt.

MITARBEITER RÄUMEN AUF

Zwölf Mitarbeiter von Hapag-Lloyd Cruises und TUI Cruises haben im Berichtsjahr gemeinsame Sache gemacht und sich freiwillig für die Teilnahme an der Initiative „Hamburg räumt auf“ gemeldet. Sie waren damit Teil der größten Stadtputzinitiative Deutschlands, an der sich im März 2018 rund 44.000 Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt beteiligt haben.

MALEN FÜR DEN TIERSCHUTZ

Mit einer besonderen Aktion während der Sommerferien hat sich TUI Cruises im Berichtsjahr für den Tierschutz eingesetzt. Das Unternehmen hat an Bord der Schiffe, die im Nordland unterwegs waren, einen Malwettbewerb für Kinder durchgeführt und unter den Teilnehmern Plüschwale verlost. Die Stofftiere hat die weltweit agierende Tier- und Artenschutzorganisation International Fund for Animal Welfare (IFAW) gegen eine Spende von TUI Cruises gesponsert. Der IFAW setzt sich rund um den Globus gleichermaßen für die Rettung von einzelnen Tieren, ganzer Populationen und Lebensräumen ein.

FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2018 hat TUI Cruises ...

- lokale Umweltorganisationen in den Destinationen über Spenden in Höhe von 236.295 € unterstützt, die das Unternehmen über die Grün & Fair Landausflüge generiert hat.

1.726t CO₂

durch Dienstflüge hat TUI Cruises im Berichtsjahr über eine Spende in Höhe von 25.890€ an die gemeinnützige myclimate Deutschland GmbH ausgeglichen. Darüber hinaus kompensiert TUI Cruises auch eigene geschäftliche Drucksachen und bietet Gästen die Möglichkeit, ihre Kreuzfahrtemissionen sowie An- und Rückreise per Flugzeug auszugleichen.

ENGAGEMENT

TUI Cruises sieht sich in der Verantwortung, einen freiwilligen Beitrag zum Schutz der Umwelt an den Standorten, in den Destinationen und zum sozialen Miteinander zu leisten.



UMWELTZIELE.

Um Fortschritte jederzeit transparent überprüfen zu können, formuliert TUI Cruises jedes Jahr Umweltziele. Im Berichtsjahr hat das Unternehmen diese fast vollständig erreicht.



Von den insgesamt 18 selbst definierten Umweltzielen für das Jahr 2018 hat TUI Cruises 17 Ziele erreicht. So konnte das Unternehmen nicht nur bei der Reduktion der Abfallmenge und des Frischwasserverbrauchs deutliche Fortschritte erzielen, sondern hat auch die Emissionen aus seinem Schiffsbetrieb erheblich gesenkt: Im Vergleich zum Vorjahr hat TUI Cruises

- ... den Treibstoffverbrauch um 6,27%,
- ... den CO₂-Ausstoß um 5,07%,
- ... den SO_x-Ausstoß um 36,70%,
- ... den NO_x-Ausstoß um 11,97%, sowie
- ... den Anteil der Partikel um 16,60% pro Person und Übernachtung verringert.

2019: PLASTIK UND WASSER IM FOKUS
Für das Jahr 2019 hat sich TUI Cruises im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in Umweltfragen erneut konkrete Ziele gesetzt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS. Hier will das Unternehmen die im Jahr 2018 identifizierten Maßnahmen zur Vermeidung von Plastikeinweg- und anderen Einwegprodukten implementieren. Ein weiterer Fokus liegt in diesem Kontext auf der Evaluierung von Lieferanten sowie der Optimierung der Logistikkette. Außerdem wird TUI Cruises ein neues Konzept zur Senkung des Wasserverbrauchs an Bord der *Mein Schiff*[®] Flotte erarbeiten.

17 UMWELTZIELE

hat TUI Cruises im Berichtsjahr erreicht. Von den insgesamt 18 Umweltzielen hat das Unternehmen damit lediglich das selbstgesteckte Ziel von zwei Dienstleister-Audits mit Fokus auf Umwelt und Qualität mit einem durchgeführten Audit unterschritten.

TUI Cruises UMWELTZIELE 2019

| BEREICH | ZIEL |
|------------------|--|
| Umweltmanagement | Durchführung von mindestens einem Lieferanten-Audit mit dem Fokus Umwelt und Qualität |
| | Fortführung der Maßnahmen zur Reduzierung von Printprodukten und Papierverbrauch |
| Emissionen | Senkung des Treibstoffverbrauchs pro Person und Übernachtung um 3,5% gegenüber 2018 |
| | Minderung des CO ₂ -Ausstoßes pro Person und Übernachtung um 4% gegenüber 2018 |
| | Minderung des SO _x -Ausstoßes pro Person und Übernachtung um 25% gegenüber 2018 |
| | Reduzierung der Luftschadstoffe NO _x und Partikel pro Person und Übernachtung gegenüber 2018 |
| Abfall | Kompensation der durch Dienstreisen verursachten CO ₂ -Emissionen |
| | Steigerung der Abfallrecyclingquote gegenüber 2018 |
| | Senkung der Abfallmenge pro Person und Übernachtung um 4,5% gegenüber 2018 |
| | Verstetigung des Projekts „Reduktion von Lebensmittelabfällen“ in Bezug auf Crew-Schulungen |
| Biodiversität | Auditierung von mindestens einem Abfallentsorger hinsichtlich einer Wiederverwertungsquote von 100%, bezogen auf den im Hafen abgegebenen Abfall |
| | Fortführung des Plastik-Reduktionsprogramms an Bord der <i>Mein Schiff</i> [®] Flotte |
| | Integration von Guidelines zum Thema Artenschutz in die Verträge für Landausflüge sowie in die Ausschreibungsangebote für Landausflugsveranstalter |
| Wasser | Erarbeitung eines neuen Konzepts zur kontinuierlichen Senkung des Wasserverbrauchs an Bord der <i>Mein Schiff</i> [®] Flotte |
| | Senkung des Wasserverbrauchs pro Person und Übernachtung um 4% gegenüber 2018 |
| Neubauten | Einführung von Textilien (Bettwäsche, Bademäntel, Handtücher) aus fair gehandelter Bio-Baumwolle auf der <i>Mein Schiff 2</i> |
| | Ausstattung der <i>Mein Schiff 2</i> mit einem Abgasnachbehandlungssystem |
| Engagement | Unterstützung lokaler Umweltorganisationen durch die bei den Grün & Fair Landausflügen generierten Spenden |

Dies ist keine abschließende Aufstellung. Viele kleinere sowie interne Umweltziele und -maßnahmen ergänzen das Umweltprogramm von TUI Cruises.

WEITERE INFORMATIONEN

IM DIALOG MIT UNS

Anregungen? Kritik? Für Feedback und Fragen rund um diesen Umweltbericht und seine Inhalte steht Ihnen das Umweltteam von TUI Cruises gerne zur Verfügung. Treten Sie mit uns in den Dialog über: umwelt@tuicruises.com

ÜBER DIESEN BERICHT

Nicht nur für Inhalt und Gestaltung sehen wir uns in der Verantwortung. Auch für die Produktion dieses Umweltberichts. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, für Umschlag und Innenseiten nur 100% Recyclingpapier zu nutzen. Zudem haben wir vollständig auf Klebstoffe (zum Beispiel bei der Bindung oder Umschlaggestaltung) verzichtet und nur umweltfreundliche, da wasserbasierte und mineralölfreie Druckfarben eingesetzt.



Dieser Bericht steht Ihnen auch im Internet unter www.tuicruises.com/nachhaltigkeit zum Download (auch in englischer Sprache) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: TUI Cruises GmbH

Geschäftsführung: Wybcke Meier (Vorsitzende), Frank Kuhlmann
Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg

Mitarbeit: Kathrin Müller, Victoria Müller, Friederike Grönemeyer

Kontaktinformation: umwelt@tuicruises.com

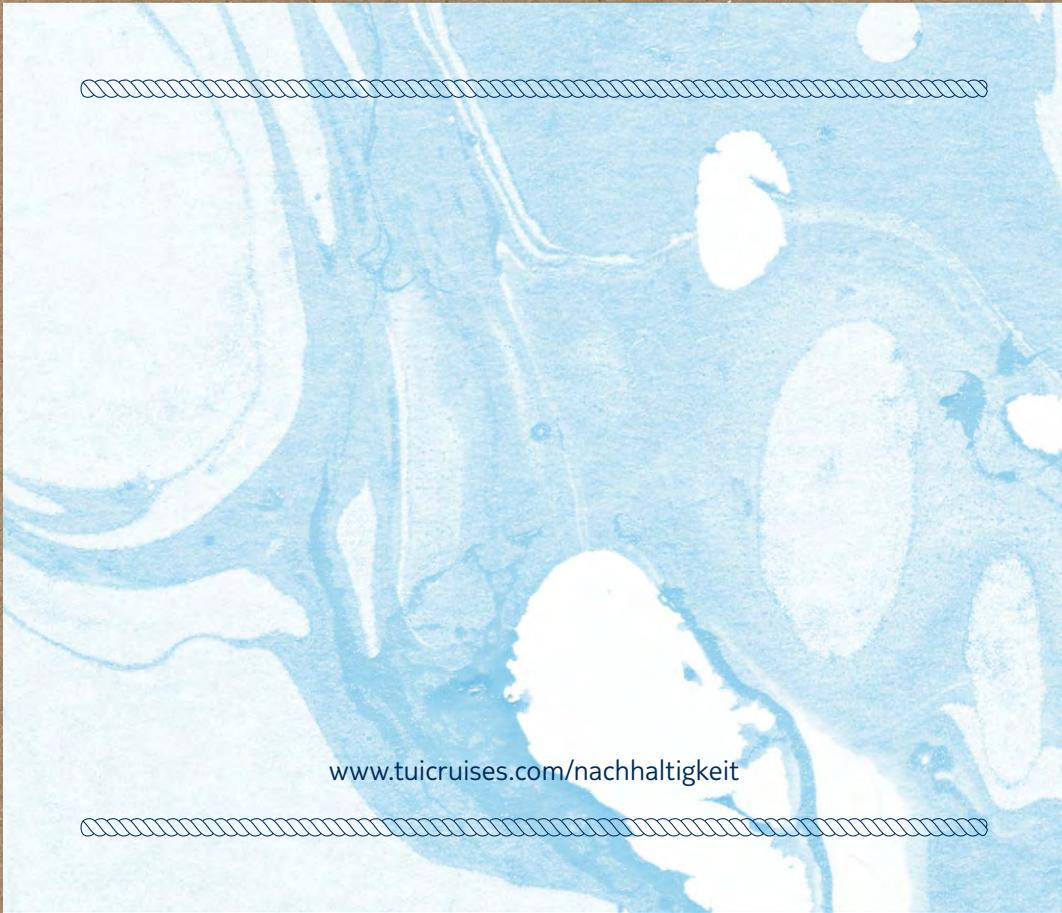
Konzept / Layout: GROSSE LIEBE Kommunikationsagentur GmbH

Text: Mirjam Müller, Kathrin Müller

Druck: BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG

Stand: April 2019 (Änderungen nach Drucklegung vorbehalten)

TUI Cruises setzt sich für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern ein. Nur aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde auf die ausdrückliche Unterscheidung zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden etc. verzichtet.



www.tuicruises.com/nachhaltigkeit